



2. April 2026

Wahrnehmungsvergleich Meiringen: F-35A und F/A-18

Im Rahmen des Koordinationsprozesses zum Sachplan Militär haben Gemeinden der Region einen Wahrnehmungsvergleich zwischen dem heute eingesetzten Flugzeugtyp F/A-18 und dem zukünftigen F-35A gefordert.

Deshalb werden am 21. April 2026 (mit Ausweichdaten 22. und 23. April) zwei F-35A der italienischen Luftwaffe in Meiringen landen und wieder starten. Es geht darum, die Lärmemissionen des F-35A mit denjenigen des F/A-18 subjektiv zu vergleichen. Gleichzeitig nimmt das VBS die Gelegenheit wahr, Lärmmessungen durch die EMPA durchzuführen. Dabei handelt es sich nicht um eine Messkampagne im Zusammenhang mit den Lärmberechnungen (Lärmkurven), welche für den Sachplan Militär erstellt wurden. Dafür wären viel mehr Flüge nötig. Es werden die Einzelereignisse gemessen. Zusätzlich werden in ausgewählten Gebäuden rund um den Militärflugplatz Erschütterungsmessungen vorgenommen.

Ziel des Vergleiches

Der Bevölkerung und den Behörden wird ermöglicht, sich im Rahmen des Wahrnehmungsvergleiches einen persönlichen Eindruck von An- und Abflügen des F-35A in Meiringen zu verschaffen und diesen mit dem F/A-18 zu vergleichen (subjektive Wahrnehmung des Einzelereignisses).

Empfehlung an die Bevölkerung

Es wird empfohlen, den Vergleich an dem Ort zu verfolgen, an dem man im Alltag vom Flugbetrieb betroffen ist, beispielsweise zu Hause oder am Arbeitsplatz. Bei einem Besuch des Flugplatzes ist die Signalisation zu beachten.

Kommunikation / Flugaktivitäten

Die definitiven Angaben, wann der Wahrnehmungsvergleich stattfindet (aufgrund Wetterverhältnisse) und wann welche Flugzeuge starten, werden einige Tage im Voraus auf der Webseite des Militärflugplatzes Meiringen bekannt gegeben.

Die Messresultate der flugplatzeigenen Lärmmessanlage und der EMPA werden nach dem Anlass auf der Webseite des Flugplatzes veröffentlicht. Es gilt dabei erneut zu betonen, dass es bei diesem Anlass um einen subjektiven Wahrnehmungsvergleich geht und nicht um eine Messkampagne zur Aktualisierung des Modells, welches als Grundlage für die Lärmberechnungen im Sachplan Militär dient.

Rahmenbedingungen

Die F-35A werden von erfahrenen Piloten der italienischen Luftwaffe geflogen. Die speziellen topographischen Verhältnisse in Meiringen sind ihnen nur aus dem Simulator bekannt, was zu Unterschieden zu den zukünftigen Operationen durch die Schweizer Luftwaffe führen kann. Die Konfiguration der Flugzeuge wird - soweit möglich - der zukünftigen Konfiguration der Schweizer Luftwaffe entsprechen (z.B. Tankinhalt, Abflugwinkel, Schubkraft/Nachbrenner). Beim F/A-18 entspricht die Konfiguration der heute bekannten Situation (keine Veränderungen).

Der Vergleich findet nur bei guten Witterungsverhältnissen statt, weshalb zwei Verschiebedaten bestimmt wurden.

Damit dieser Wahrnehmungsvergleich stattfinden kann, sind wir auf die Unterstützung durch die italienische Luftwaffe angewiesen. Der Einfluss der weltweiten Sicherheitslage auf den Vergleich kann aktuell nicht abgeschätzt werden.

Rückmeldungen aus der Bevölkerung

Die Bevölkerung kann sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Sachplan Militär (voraussichtlich von Mitte Mai bis Mitte Juni 2026) schriftlich beteiligen und bei Bedarf ihre Eindrücke aus dem Wahrnehmungsvergleich einbringen.